

PRESSEMELDUNG

01. April 2019

MIT Enzkreis/Pforzheim fordert Aufschub bei Düngeverordnung

Dr. Birkle: „Landwirte brauchen Verlässlichkeit“

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Enzkreis/Pforzheim (MIT) fordert von der Bundesregierung mehr Zeit bei der Umsetzung der Düngeverordnung. „Unsere Landwirte haben noch mit der erst 2017 reformierten Düngeverordnung zu kämpfen. Die geplanten Verschärfungen setzen die Existenz unserer Landwirte im Enzkreis aufs Spiel“, sagt Dr. Jochen Birkle, der 1. Vorsitzende der MIT Enzkreis/Pforzheim. „Vor einer erneuten Verschärfung sollten erst die Ergebnisse des nächsten Nitratberichts abgewartet werden.“

Einen entsprechenden Beschluss hat am Wochenende auch der MIT-Bundesvorstand in Kaiserslautern gefasst. Dr. Birkle: „Wir erleben derzeit, wie eine ganze Branche pauschal kriminalisiert wird. Unsere Bäuerinnen und Bauern sind aber keine Umweltverschmutzer oder Tierquälere.“ Für ihn sei klar, dass Grundwasserschutz stets Vorrang haben muss. „Wir sind aber genauso auf einen zukunftsfähigen Ackerbau angewiesen. Dafür müssen unsere Landwirte im Enzkreis weiter ihre Pflanzen gezielt mit Nährstoffen versorgen können“, so Dr. Birkle.

Gerade die Landwirte im Enzkreis leisten einen großen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt. Viele Grenzertragsflächen im Enzkreis sind für die Landwirte ein Zuschussgeschäft, das nur dem Erhalt der Kulturlandschaft dient. Eine schlecht durchdachte Verschärfung der Düngeverordnung würde vor allem die kleinbäuerliche Struktur im Enzkreis treffen und damit die Entstehung von Agrarfabriken weiter begünstigen, mit entsprechenden negativen Folgen für die Vielfalt unserer Kulturlandschaft.

Die MIT Enzkreis/Pforzheim fordert Bund und Länder auf, das zur Erfassung der Nitratwerte zugrundeliegende Messstellennetz zu evaluieren und bei Bedarf neu zu justieren. „Daneben muss – abgestimmt zwischen Bund und Ländern – eine Folgenabschätzung ausgehend von fachlich sinnvollen Maßnahmen zur nationalen Umsetzung der EU-Nitrat-Richtlinie für die Landwirtschaft in Deutschland sowie die Tierhaltung erstellt werden“, so die MIT Enzkreis/Pforzheim mit Verweis auf den Bundesvorstandsbeschluss.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (MIT) ist mit rund 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.

Kontakt

Christian von Tettau
Pressesprecher
MIT Enzkreis/Pforzheim
Wingertweg 77
75228 Ispringen

Telefon: 07231 82557 - Mobil: 0171 270 3349

info@mit-pforzheim.de - www.mit-pforzheim.de